

Seit 2013 war sie nicht im Studio. Jetzt meldet sich **Bonnie Tyler** zurück mit neuem Album, „Between The Earth And The Stars“.

## Schwedische Katy Perry

**Katy Perry** ist schon ihr Fan: Sie lobte die schwedische Sängerin **Léon** (24) öffentlich auf Twitter: „Sie sollte man im Blick behalten.“ Gerade ist das erste Album der Musikerin erschienen, das so heißt wie sie. Und nun sollte Perry sich lieber Sorgen machen: Denn bald könnte sie ihr Konkurrenz machen.

Axel Prahl (58) und Jan Josef Liefers (54) ermitteln heute zum 34. Mal – und bekommen Verstärkung



## Krimi um neuen Kommissar

Wenn Axel Prahl und Jan Josef Liefers heute Abend im Tatort aus Münster ermitteln, haben sie einen neuen Mann an ihrer Seite. **Björn Meyer** spielt Kommissar Mirko Schrader. Im Krimi ist er die Urlaubsvertretung von Kommissarin Krusenstern, da **Friederike Kempfer** nach der Geburt ihres Kindes noch pausiert. Und schon wird er als neuer Mann neben Thiel und Boerne gehandelt. Aber bleibt er dabei?

VON MICHAEL NIEHUS

Meyer, der vor allem als Theater-Schauspieler bekannt ist, war stolz auf das Angebot. Und er macht seinen Job auch gut, muss nicht nur Kaffee kochen, darf richtig ermitteln. Verstärkt er also bald das Team? „Falls in Zukunft mal wieder eine Urlaubsvertretung gebraucht wird, Herr Thiel und Prof. Boerne haben meine Nummer“, sagt Björn Meyer. Und tatsächlich: Nach BamS-Informationen soll er im nächsten Fall dabei sein. Heute läuft aber erst mal „Spiegeln, Spiegeln“. Eine Frau wird tot aufgefunden, die Staatsanwältin Klemm (**Mechthild Groß-**



Björn Meyer (30) spielt Kommissar Mirko Schrader

mann) zum Verwechseln ähnlich sieht. Kommissar Thiel (**Prahl**) glaubt noch an einen Zufall. Doch dann wird eine kleinwüchsige Dame ermordet. Ein deutlicher Hinweis auf Gerichtsmedizinerin Haller (**Christine Urspruch**). Unter den Ermittlern macht sich Unruhe breit. Hat es ein Mörder auf sie direkt abgesehen? Will sich jemand rächen? Thiel und Boerne (**Liefers**) schweiß die Angst zusammen. Der Mörder ist den Ermittlern hier immer einen Schritt voraus, zwischendurch ist es gar etwas unheimlich und wird zum Schluss spannend. Natürlich kommt auch der Humor nicht zu kurz, diesmal allerdings weniger vordergründig.

## MEINE 5 LIEBLINGS-SONGS

Tobias Render (33), Redakteur „Stars & Kultur“



1. „Mare Mare Mare“ – Pippo Polina. Erinnert mich an die Italien-Urlaube mit meiner Frau. Und an Sommerabende. Egal wo.
2. „Kaffee“ – Clueso. Ohne geht morgens nichts. Bester Aufwachsung.
3. „Feelin' Alright“ (live) – Joe Cocker. Er ist verantwortlich für meine Liebe zu Live-Musik.
4. „Es gibt keine Wirtshäuser mehr“ – Jimmy Schlager. Ein ehrliches Lied für alle Eckkneipen-Gänger.
5. „Geld oder Liebe“ – Massive Töne. Lied meiner Jugend. Ich hatte kein Geld, aber viel Liebe. Ist heute noch so.

Playlist „Lieblings-Songs der BamS-Redaktion“ unter <https://on.bams.de/bams-songs> bei Spotify hören. Jede Woche werden es mehr.



## Die Dame mit Katze macht Lust – auf Kunst

Die Dame ist ein echter Hingucker bei der Kunstmesse „The European Fine Art Fair“ (Tefaf) bis 24. März in Maastricht.

Das Bild am Sonntag

Kokett schaut sie uns an und hält eine Katze im Arm, ein Symboltier für Verführung. Und Verführung ist ihr Beruf. Als Kurtisane im Florenz des 16. Jahrhunderts musste sie gelbe „Dienstkleidung“ tragen. Das Gemälde des Renaissance-Künstlers **Antonio d'Ubertino**, genannt Bac-

chiacca (1499 bis 1572), kostet bei US-Händler **Nicolas Hall** 850.000 Dollar. Auch zu sehen: Zar Alexander I. schenkte Preußen-Königin Luise ein dreifüßiges Tischchen. Für 780.000 Euro zu kaufen bei der Bremer Galerie Neuse. Und die Frankfurter Kunsthandlung Rumbler zeigt an ihrem Stand eine „Liebeswand“ mit erotischer Grafik u.a. von Rubens und Rembrandt. Na, Lust auf Kunst bekommen?

## DAS LESE ICH GERADE

Designerin Jette Joop (51)



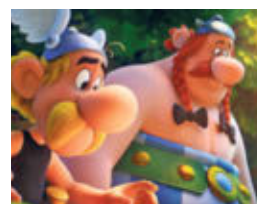
Ich lese gerade „Mein Lieblingsstück“. In dem Sammelband stellen 60 bekannte und interessante Menschen wie Schauspieler Iris Berben und Starfriseur Udo Walz ihr liebstes Möbelstück oder Wohnaccessoire vor. Ich bin offenbar leicht voyeuristisch veranlagt: Denn ich finde total spannend, was andere in ihrer Wohnung herumstehen haben, und warum sie besonders daran hängen. Das sagt viel über sie aus. Ähnlich interessant ist für mich die Frage: Was würdest du mitnehmen, wenn du jetzt sofort weggehen müsstest? Das wären bei mir mein Smartphone – und mein Freund.



„Mein Lieblingsstück“ (BusseSeewald-Verlag, 16,95 Euro)

## Beim Teutates! Asterix und Obelix sind zurück

Die Gallier, sie sind wieder da! „Asterix und das Geheimnis des Zaubertanks“ heißt das neue Kino-Abenteuer von Asterix und Obelix (läuft seit 14. März.). Druiden Miraculix fürchtet diesmal, die Fähigkeit zu verlieren, den Zaubertank zu brauen. Daher macht er sich auf, einen Nachfolger zu suchen, denn das Rezept darf nur unter Druiden weitergegeben werden. Natürlich werden wieder Wildschweine verspeist,



Römer verhaun und Piraten versenkt. Der Film macht Spaß – doch als Fan der alten Klassiker guckt man ein bisschen wehmütig. Denn der Film ist erneut computeranimiert. Gezeichnet flogen die Hinkelsteine schöner!

## Eine Torwart-Legende wird im Kino geehrt

Das Leben von **Bert Trautmann** († 89) klingt nach Hollywood: Er kämpfte in der Wehrmacht, kam nach dem Zweiten Weltkrieg in englische Kriegsgefangenschaft – und wurde dort als Torwart entdeckt. Darum blieb er auch nach dem Krieg in England, stand 545-mal für seinen Verein Manchester City auf dem Platz. Und als er 1956 sogar mit Genickbruch im Tor stand, wurde er



zur Legende: Jetzt ist die außergewöhnliche Geschichte in dem Film „Trautmann“ mit **David Kross** (28, „Der Vorleser“) in der Titelrolle zu sehen. Mitreißend, nicht nur für Fußballfans.



## Alte Fotos, neue Kunst

Eigentlich sind es nur alte Fotos. Aber wenn Künstler **Max Kersting** (35) sie neu beschriftet, wird daraus moderne Kunst. Jetzt zeigt er in Berlin die Ausstellung „Alle Menschen schmecken gleich“ (bis 6. April, Galerie Pavlov's Dog): ein lustiger Leckerbissen.